

Datenschutzerklärung für die Lion-App

A. Vorwort

Wir, MOLIT Institut gGmbH, Im Zukunftspark 10, 74076 Heilbronn (nachfolgend: MOLIT) nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst und möchten Sie an dieser Stelle über den Datenschutz in unserem Unternehmen informieren.

Uns sind im Rahmen unserer datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit durch das Inkrafttreten der EU-Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679; nachfolgend: „DS-GVO“) zusätzliche Pflichten auferlegt worden, um den Schutz personenbezogener Daten der von einer Verarbeitung betroffenen Person (wir sprechen Sie als betroffene Person nachfolgend auch mit „Nutzer“, „Sie“, „Ihnen“ oder „Betroffener“ an) sicherzustellen.

Soweit wir entweder alleine oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Datenverarbeitung entscheiden, umfasst dies vor allem die Pflicht, Sie transparent über Art, Umfang, Zweck, Dauer und Rechtsgrundlage der Verarbeitung zu informieren (vgl. Art. 13 und Art. 14 DS-GVO). Mit dieser Erklärung (nachfolgend: „Datenschutzhinweise“) informieren wir Sie darüber, in welcher Weise Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden.

B. Allgemeines

1. Begriffsbestimmungen

Nach dem Vorbild des Art. 4 DS-GVO liegen dieser Datenschutzhinweise folgende Begriffsbestimmungen zugrunde:

– „Personenbezogene Daten“ (Art. 4 Nr. 1 DS-GVO) sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person („Betroffener“) beziehen. Identifizierbar ist eine Person, wenn sie direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, einer Kennnummer, einer Online-Kennung, Standortdaten oder mithilfe von Informationen zu ihren physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identitätsmerkmalen identifiziert werden kann. Die Identifizierbarkeit kann auch mittels einer Verknüpfung von derartigen Informationen oder anderem Zusatzwissen gegeben sein. Auf das Zustandekommen, die Form oder die Verkörperung der Informationen kommt es nicht an (auch Fotos, Video- oder Tonaufnahmen können personenbezogene Daten enthalten).

– „Verarbeiten“ (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) ist jeder Vorgang, bei dem mit personenbezogenen Daten umgegangen wird, gleich ob mit oder ohne Hilfe automatisierter (d.h. technikgestützter) Verfahren. Dies umfasst insbesondere das Erheben (d.h. die Beschaffung), das Erfassen, die Organisation, das

Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, die Verbreitung oder sonstige Bereitstellung, den Abgleich, die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung von personenbezogenen Daten sowie die Änderung einer Ziel- oder Zweckbestimmung, die einer Datenverarbeitung ursprünglich zugrunde gelegt wurde.

– „Verantwortlicher“ (Art. 4 Nr. 7 DS-GVO) ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

– „Dritter“ (Art. 4 Nr. 10 DS-GVO) ist jede natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer dem Betroffenen, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten; dazu gehören auch andere konzernangehörige juristische Personen.

– „Auftragsverarbeiter“ (Art. 4 Nr. 8 DS-GVO) ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen, insbesondere gemäß dessen Weisungen, verarbeitet (z. B. IT-Dienstleister). Im datenschutzrechtlichen Sinne ist ein Auftragsverarbeiter insbesondere kein Dritter.

– „Einwilligung“ (Art. 4 Nr. 11 DS-GVO) der betroffenen Person bezeichnet jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. Änderung der Datenschutzhinweise

(1) Im Rahmen der Fortentwicklung des Datenschutzrechts sowie technologischer oder organisatorischer Veränderungen werden unsere Datenschutzhinweise regelmäßig auf Anpassungs- oder Ergänzungsbedarf hin überprüft. Über Änderungen werden Sie unterrichtet.

(2) Diese Datenschutzhinweise haben den Stand vom 20.07.2022.

(3) Keine Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Wir machen den Abschluss von Verträgen mit uns nicht davon abhängig, dass Sie uns zuvor personenbezogene Daten bereitstellen. Für Sie als Nutzer besteht grundsätzlich auch keine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen; es kann jedoch sein, dass wir bestimmte Angebote nur eingeschränkt oder gar nicht erbringen können, wenn Sie die dafür erforderlichen Daten nicht bereitstellen.

C. Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten

1. Die Erhebung Sie betreffender personenbezogener Daten

(1) Bei der Nutzung unserer App werden von uns personenbezogene Daten über Sie erhoben.

(2) Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf Ihre Person beziehen (siehe oben unter Allgemeines). Beispielsweise handelt es sich bei Ihrem Namen, Ihren Standortdaten, Ihrer IP-Adresse, der Geräteerkennung, der SIM-Kartenummer, Ihrer Adresse sowie E-Mail-Adresse um personenbezogene Daten. Ihr Fingerabdruck, Bilder, Filme, Audioaufnahmen, aber auch Ihr Nutzerverhalten fallen in diese Kategorie.

2. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

(1) Von Gesetzes wegen ist im Grundsatz jede Verarbeitung personenbezogener Daten verboten und nur dann erlaubt, wenn die Datenverarbeitung unter einen der folgenden Rechtfertigungstatbestände fällt:

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO („Einwilligung“): Wenn der Betroffene freiwillig, in informierter Weise und unmissverständlich durch eine Erklärung oder eine sonstige eindeutige bestätigende Handlung zu verstehen gegeben hat, dass er mit der Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke einverstanden ist;
- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO: Wenn die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei der Betroffene ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf die Anfrage des Betroffenen erfolgen;
- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO: Wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der Verantwortliche unterliegt (z.B. eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht);
- Art. 5 Abs. 1 S. 1 lit. d DS-GVO: Wenn die Verarbeitung erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen des Betroffenen oder einer anderen natürlichen Person zu schützen;
- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO: Wenn die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde oder
- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO („Berechtigte Interessen“): Wenn die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter (insbesondere rechtlicher oder wirtschaftlicher) Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die gegenläufigen Interessen oder Rechte des Betroffenen überwiegen (insbesondere dann, wenn es sich dabei um einen Minderjährigen handelt).

(2) Für die von uns vorgenommenen Verarbeitungsvorgänge geben wir im Folgenden jeweils die anwendbare Rechtsgrundlage an. Eine Verarbeitung kann auch auf mehreren Rechtsgrundlagen beruhen.

3. Die beim Download erhobenen Daten

(1) Beim Download dieser App werden bestimmte dafür erforderlichen Daten zu Ihrer Person an den entsprechenden App Store (z.B. Apple App Store oder Google Play) übermittelt.

(2) Insbesondere werden beim Herunterladen die E-Mail-Adresse, der Nutzernamen, die Kundennummer des heruntergeladenen Accounts, die individuelle Geräte-ID, Zahlungsinformationen sowie der Zeitpunkt des Downloads an den App Store übertragen.

(3) Auf die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten haben wir keinen Einfluss, sie erfolgt vielmehr ausschließlich durch den von Ihnen ausgewählten App Store. Dementsprechend sind wir für diese Erhebung und Verarbeitung nicht verantwortlich; die Verantwortung dafür liegt allein beim App Store.

4. Die bei der Nutzung erhobenen Daten

(1) Die Vorteile unserer App können wir Ihnen zwangsläufig nur zur Verfügung stellen, wenn bei der Nutzung von uns bestimmte, für den App-Betrieb erforderliche Daten zu Ihrer Person erhoben werden.

(2) Wir erheben diese Daten nur, wenn dies für die Erfüllung des Vertrags zwischen Ihnen und uns erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO). Ferner erheben wir diese Daten, wenn dies für die Funktionsfähigkeit der App erforderlich ist und Ihr Interesse am Schutz Ihrer personenbezogenen Daten nicht überwiegt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO).

(3) Wir erheben und verarbeiten folgende Daten von Ihnen:

– Geräteinformationen: Zu den Zugriffsdaten gehören die IP-Adresse, Geräte-ID, Geräteart, gerätespezifische Einstellungen und App-Einstellungen sowie App-Eigenschaften, das Datum und die Uhrzeit des Abrufs, Zeitzone die übertragene Datenmenge und die Meldung, ob der Datenaustausch vollständig war, Absturz der App, Browserart und Betriebssystem. Diese Zugriffsdaten werden verarbeitet, um den Betrieb der App technisch zu ermöglichen.

– Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen: Für die Nutzung der App ist eine Registrierung erforderlich. Dafür geben Sie Ihren Vornamen, Nachnamen, Geburtsdatum, Geschlecht und Ihre E-Mail-Adresse an. Nach der Registrierung können Sie die in der App zur Verfügung stehenden Funktionen nutzen, und dabei unterschiedliche Daten in die App eintragen (siehe die nachfolgenden Ziffern).

– Informationen mit Ihrer Einwilligung: Sonstige Informationen (z.B. Daten aus von Ihnen verwendeten Health-Apps) verarbeiten wir, wenn Sie uns dies gestatten. Mit der Teilnahme an der Evaluationsstudie haben Sie sich damit einverstanden erklärt, dass wir die in Ziffer 10 (2) genannten

Sensordaten erheben. Diese sind insbesondere erforderlich, um die mit der Evaluationsstudie verfolgten Ziele zu erreichen.

5. Nutzung von Daten zur Auswertung der Appnutzung

Wir nutzen folgende Daten, die Sie bei der Registrierung angegeben haben, zur Auswertung der App-Nutzung: Alter, Geschlecht. In diesem Zusammenhang erheben wir noch die Information, wann (Zeitstempel) und wie oft, Sie die App nutzen. Diese Daten werden anonymisiert erhoben. Wir können die zur Auswertungszwecken erhobenen Daten nicht einem bestimmten Nutzer (Ihnen) zuordnen.

6. Fragebögen

Unsere App bietet Ihnen die Möglichkeit medizinische Fragebögen auszufüllen. Hierbei können Sie Daten über Ihre eigene Gesundheit (physisch, psychisch) erfassen. Bei den Fragebögen handelt es sich um den gesamten oder Teile des standardisierten Fragebogens QLQ-C30. Die Erhebung von Gesundheitsdaten mittels Fragebögen hat den Zweck Ihr Wohlbefinden bzw. Ihre Lebensqualität festzustellen.

7. Patiententagebuch

Die App bietet Ihnen die Möglichkeit ein sogenanntes Patiententagebuch zu führen. Hier haben Sie die Möglichkeit freiwillig eigene Notizen zu machen und Daten einzupflegen. Das Patiententagebuch bietet Ihnen die optionale Möglichkeit Angaben zu Ihrer Stimmung zu machen und Ihre Einträge in vordefinierte Kategorien einzuteilen.

8. Einpflegung von Daten

Die App bietet Ihnen die Möglichkeit Daten zu folgenden Kategorien einzugeben:

Schmerzerhebung, Schlaferhebung, Gewicht, Puls, Tagesform, Bewegungsart und -dauer, Durchfall, Erbrechen, Übelkeit, Verstopfung, Schwindel, Kurzatmigkeit, Geruchs-/Geschmacksveränderungen (inkl. Mundtrockenheit), Appetitveränderungen, Blutdruck, Konzentrationsproblemen und den persönlichen Belastungen der jeweiligen Eingaben.

9. Nutzung der Endgeräte-Sensorik

(1) Mit Ihrer Zustimmung können wir Daten aus den von Ihrem Endgerät zur Verfügung gestellten Sensoren erheben. Sofern Sie hierzu zustimmen, werden Daten aus den auf Ihrem Gerät installierten Health-Apps ausgelesen. Die Zustimmung hierzu können Sie uns in den Einstellungen der App erteilen. Auf die Sensordaten kann nur zugegriffen werden, wenn Sie dies in den Allgemeinen Einstellungen Ihres Endgeräts erlauben. Mit diesen Daten kann Ihre Lebensqualität genauer erfasst werden.

(2) Während der Evaluationsstudie werden Daten der folgenden Sensoren erhoben:

- Pedometer/Schrittzähler und Accelerometer/Beschleunigungsmesser (Zweck der Erhebung ist die Messung Ihrer Bewegungsfähigkeit sowie Ihrer Fitness).
- Verbindungen mit Netzmasten (Zweck der Erhebung Messung des Bewegungsradius und damit verbundene Möglichkeit Rückschlüsse auf abweichende Gewohnheiten und soziale Absonderungen zu ziehen).
- Pulsmessung (Zweck dieser Erhebung ist die Analyse der sportlichen Aktivität sowie die Messung Ihres Schlafs).
- Gewichtsdaten einer digitalen Waage (Zweck dieser Erhebung ist die Feststellung von krankhaften Gewichtsveränderungen).

(3) Sofern Sie uns Zugriff erteilen, werden Sensordaten aus den Apps „AppleHealth“ und „GoogleFit“ erhoben. Die aus diesen Apps gewonnenen Daten dienen den zuvor genannten Zwecken.

(4) Wir übertragen die durch die Sensoren gewonnenen Daten in einen sogenannten QLQ-C30-Fragebogen, Aus diesem lässt sich Ihre Lebensqualität feststellen. Das Ergebnis präsentieren wir Ihnen in der App in einer verallgemeinerten Darstellung.

10. Auswertung Ihrer Daten (insbesondere im Rahmen der Evaluationsstudie)

(1) Die App bietet die Möglichkeit Ihre eingegebenen Daten (siehe vorstehende Ziffer 6 - 8) auszuwerten. Hierbei werden Ihre Angaben aus den Fragebögen, Ihre Angaben aus dem Patiententagebuch und Ihre sonstigen eingetragenen Angaben ausgewertet. Das Ergebnis errechnet sich aus den von Ihnen gemachten Angaben. Die Darstellung kann zur besseren Übersicht in Form von Kurven erfolgen.

(2) Ihre Daten werden auch dazu ausgewertet, um festzustellen, ob unsere App als Steuerungskomponente in die Therapie eines Patienten integriert werden kann. Hierzu werden Ihre Angaben zum Alter, Geschlecht, Geburtstag, Daten zur ermittelten Lebensqualität, Daten aus der Sensorik und die von Ihnen in die App eingetragenen Daten ausgewertet.

11. Ermittlung der App-Nutzerfreundlichkeit / Akzeptanz

Um Informationen über die Nutzerfreundlichkeit bzw. Usability unserer App zu gewinnen, können Sie dabei unterstützen und einen sogenannten UEQ-Plus-Fragebogen beantworten. Hierfür verlinken wir auf einen externen Dienstleister (www.limesurvey.org), über dessen Webseite können wir die Befragung durchführen. Die Auswertung erfolgt anonymisiert. Wir übermitteln an den externen Dienstleister keine mit Hilfe der App erhobenen Daten.

12. Zeitraum und Ort der Datenspeicherung

(1) Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die Zwecke, für die wir sie erhoben oder verwendet haben (siehe oben C.) nicht mehr erforderlich sind. In der Regel speichern wir Ihre

personenbezogenen Daten für die Dauer des Nutzungs- bzw. des Vertragsverhältnisses über die App oder bis Sie aktiv eine Löschung Ihres Nutzerkontos anfordern.

Die erhobenen Daten (siehe die vorgenannten Ziffern) werden verschlüsselt an unsere Server übermittelt und auf unseren Servern gespeichert. Die Daten werden pseudonymisiert auf unseren Servern gespeichert.

(2) Eine Speicherung kann jedoch über die angegebene Zeit hinaus im Falle einer (drohenden) Rechtsstreitigkeit mit Ihnen oder eines sonstigen rechtlichen Verfahrens erfolgen.

(3) Von uns eingesetzte Dritte (siehe E. 1.) werden Ihre Daten auf deren System so lange speichern, wie es im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistung für uns entsprechend dem jeweiligen Auftrag erforderlich ist.

(4) Rechtliche Vorgaben zur Aufbewahrung und Löschung personenbezogener Daten bleiben von Vorstehendem unberührt (z.B. § 257 HGB oder § 147 AO). Wenn die durch die gesetzlichen Vorschriften vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, erfolgt eine Sperrung oder Löschung der personenbezogenen Daten, es sei denn, dass eine weitere Speicherung durch uns erforderlich ist und dafür eine Rechtsgrundlage besteht.

13. Datensicherheit

(1) Wir bedienen uns geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Natur, des Umfangs, des Kontextes und des Zwecks der Verarbeitung sowie der bestehenden Risiken einer Datenpanne (inklusive von deren Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen) für den Betroffenen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

(2) Nähere Informationen hierzu erteilen wir Ihnen auf Anfrage gerne. Wenden Sie sich hierzu bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe D. 1.).

14. Keine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Wir haben nicht die Absicht, von Ihnen erhobene personenbezogene Daten für ein Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) zu verwenden.

15. Zweckänderung

(1) Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen als den beschriebenen Zwecken erfolgen nur, soweit eine Rechtsvorschrift dies erlaubt oder Sie in den geänderten Zweck der Datenverarbeitung eingewilligt haben.

(2) Im Falle einer Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken als denen, für den die Daten ursprünglich erhoben worden sind, informieren wir Sie vor der Weiterverarbeitung über diese anderen Zwecke und stellen Ihnen sämtliche weitere hierfür maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

D. Verantwortlichkeit für Ihre Daten und Kontakte

1. Verantwortlicher und Kontaktdaten

(1) Die für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO sind wir

MOLIT Institut gGmbH
Im Zukunftspark 10
74076 Heilbronn
Tel.: 07131 / 1334500
Fax: 07131 / 1334599
E-Mail: datenschutz@molit.eu

(2) Bei allen Fragen und als Ansprechpartner zum Thema Datenschutz bei uns steht Ihnen unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter jederzeit zur Verfügung. Seine Kontaktdaten sind:

RA Kai Schützle
Schützle Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Gutbrodweg 6/3
74074 Heilbronn
datenschutz@ra-schuetzle.de

(3) Wenden Sie sich an diese Kontaktstelle insbesondere, wenn Sie die Ihnen zustehenden Rechte, die unter Kapitel F erläutert werden, uns gegenüber geltend machen wollen.

(4) Bei weiteren Fragen oder Anmerkungen zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich ebenfalls an die vorbenannten Kontakte.

2. Datenerhebung bei der Kontaktaufnahme

(1) Wenn Sie mit uns per E-Mail oder über ein Kontaktformular mit uns Kontakt aufnehmen, dann werden Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Name und alle weiteren personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge der Kontaktaufnahme angegeben haben, von uns gespeichert, damit wir mit Ihnen zur Beantwortung der Frage Kontakt aufnehmen können.

(2) Diese Daten löschen wir, sobald die Speicherung nicht mehr erforderlich ist. Liegen gesetzliche Aufbewahrungsfristen vor, bleiben die Daten zwar gespeichert, aber wir schränken die Verarbeitung ein.

E. Datenverarbeitung durch Dritte

1. Auftragsverarbeitung

(1) Es kann vorkommen, dass für einzelne Funktionen unserer App auf beauftragte Dienstleister zurückgegriffen wird. Wir setzen hierbei grundsätzlich ausschließlich inländische Dienstleister ein (z.B. für die Bereiche IT, Telekommunikation). Diese werden nur nach unserer Weisung tätig und wurden i.S.v. Art. 28 DS-GVO vertraglich dazu verpflichtet, die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten.

(2) Folgende Kategorien von Empfängern, bei denen es sich im Regelfall um Auftragsverarbeiter handelt, erhalten ggf. Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten:

- Dienstleister für den Betrieb unserer App und die Verarbeitung der durch die Systeme gespeicherten oder übermittelten Daten (z.B. für Rechenzentrumsleistungen).
- Zur Durchführung unseres Geschäftsbetriebs eingesetzte Personen (z.B. Softwareentwickler, Rechtsberater, Aufsichtsbehörden).

(3) Darüber hinaus geben wir Ihre personenbezogenen Daten nur an Dritte weiter, wenn Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO eine ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben.

2. Voraussetzungen der Weitergabe von personenbezogenen Daten an Drittländer

Ihre Daten werden nicht an Drittländer übermittelt.

3. Gesetzliche Verpflichtung zur Übermittlung bestimmter Daten

Wir können unter Umständen einer besonderen gesetzlichen oder rechtlichen Verpflichtung unterliegen, die rechtmäßig verarbeiteten personenbezogenen Daten für Dritte, insbesondere öffentlichen Stellen, bereitzustellen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO).

4. Überwachung der Systemstabilität

Wir verwenden den Dienst Sentry (Sentry, 1501 Mariposa St #408, San Francisco, CA 94107, USA), um die technische Stabilität unseres Dienstes durch Überwachung der Systemstabilität und Ermittlung von Codefehlern zu verbessern. Sentry dient allein diesen Zielen und wertet keine Daten zu Werbezwecken aus. Die Daten der Nutzer, wie z.B. Angaben zum Gerät oder Fehlerzeitpunkt werden anonym erhoben und nicht personenbezogen genutzt sowie anschließend gelöscht.

Sentry ist Privacy Shield zertifiziert:

<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000TNDzAAO&status=Active>

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Datenschutzerklärung von Sentry:

<https://sentry.io/privacy/>

F. Ihre Rechte

1. Auskunftsrecht

(1) Sie haben gegenüber uns das Recht im Umfang von Art. 15 DS-GVO, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten.

(2) Hierfür ist ein Antrag von Ihnen erforderlich, der entweder per E-Mail oder postalisch an die oben angegebenen Adressen zu senden ist.

2. Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung und Widerruf der Einwilligung

(1) Sie haben gemäß Art. 21 DS-GVO das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir werden die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

(2) Gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO haben Sie das Recht Ihre einmal erteilte Einwilligung - also Ihr freiwilliger, in informierter Weise und unmissverständlich durch eine Erklärung oder eine sonstige eindeutige bestätigende Handlung verständlich gemachter Wille, dass Sie mit der Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke einverstanden sind - jederzeit uns gegenüber zu widerrufen, falls Sie eine solche erteilt haben. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

(3) Diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Kontaktstelle.

3. Recht zur Berichtigung und Löschung

(1) Insoweit die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unrichtig sind, haben Sie gemäß Art. 16 DS-GVO das Recht, von uns die unverzügliche Berichtigung zu verlangen. Mit einem diesbezüglichen Antrag wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Kontaktstelle.

(2) Unter den in Art. 17 DS-GVO genannten Voraussetzungen steht Ihnen das Recht zu, die Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen. Mit einem diesbezüglichen Antrag wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Kontaktstelle. Das Recht auf Löschung steht Ihnen insbesondere zu, wenn die fraglichen Daten für die Erhebungs- oder Verarbeitungszwecke nicht mehr notwendig sind, wenn der Datenspeicherungszeitraum verstrichen ist, ein Widerspruch vorliegt, oder eine unrechtmäßige Verarbeitung vorliegt.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

(1) Nach Maßgabe des Art. 18 DS-GVO haben Sie das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

(2) Mit einem diesbezüglichen Antrag wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Kontaktstelle.

(3) Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung steht Ihnen insbesondere zu, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zwischen Ihnen und uns umstritten ist; das Recht steht Ihnen in diesem Fall für eine Zeitspanne zu, die für die Überprüfung der Richtigkeit erfordert wird. Entsprechendes gilt, wenn die erfolgreiche Ausübung eines Widerspruchsrechts zwischen Ihnen und uns noch umstritten ist. Dieses Recht steht Ihnen außerdem insbesondere dann zu, wenn Ihnen ein Recht auf Löschung zusteht und Sie anstelle einer Löschung eine eingeschränkte Verarbeitung verlangen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

(1) Nach Maßgabe des Art. 20 DS-GVO haben Sie das Recht, von uns die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format nach Maßgabe zu erhalten.

(2) Mit einem diesbezüglichen Antrag wenden Sie sich bitte an die oben angegebene Kontaktstelle (siehe D. 1.).

6. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

(1) Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

(2) Die zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Kontaktdaten: Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart

Telefon: 0711 / 61 55 41 – 0

Telefax: 0711 / 61 55 41 – 15

E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de.